



GEMEINDE BERG b. Neumarkt i. d. OPf.

Gemeinde Berg · Postfach 64 · 92346 Berg b. Neumarkt i. d. OPf.

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 100572
10565 Berlin

Dienstgebäude : Herrnstraße 1
92348 Berg

Telefon : (09189) 44 11 - 0

Telefax : (09189) 44 11 - 44

E-Mail : gemeinde@berg-opf.de

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
Hi/Ku

Datum
07.05.2014

Netzentwicklungsplan 2014, erster Entwurf – Stellungnahme der Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf. im Rahmen der sog. Konsultation zur Gleichstrompassage Süd-Ost Lauchstädt – Meitingen (Korridor D-2GW/Amprion, 450 km in der neuen Trasse)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der nunmehr vorliegende 1. Entwurf des Netzentwicklungsplans Strom 2014 beschreibt keine konkreten Trassenverläufe von Übertragungsleitungen, sondern er dokumentiert den angeblich erforderlichen Übertragungsbedarf zwischen den Netzknoten. Das bedeutet, es werden Anfangs- und Endpunkte von zukünftigen Leitungsverbindungen definiert (Lauchstädt und Meitingen Süd-Ost-Passage) sowie konkrete Empfehlungen für den Aus- und Neubau der onshoreseitigen Übertragungsnetze in Deutschland gegeben.

Aus Sicht der Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf. darf ich folgende Einwände, Anmerkungen und Anregungen unterbreiten:

1. Die Notwendigkeit dieser Gleichstromleitung/Korridor D wird ganz generell bezweifelt. Die Notwendigkeit der zusätzlichen Leitung mit gigantischen Ausmaßen wird von kompetenten und unabhängigen Vertretern der Wissenschaft (Prof. Dr. Lorenz Jarass, Prof. Dr. Christian von Hirschhausen) nicht gesehen. Die Strompassage würde wohl in erster Linie den Kapitalvermehrungsinteressen von Investoren dienen und außerdem wäre sie eine Braunkohlestromtrasse. Daher wird dieses Projekt nicht nur bei uns in der Oberpfalz und speziell in unserer Gemeinde Berg strikt und entschieden abgelehnt, mithin auch vehement bekämpft.
2. Der Netzbetreiber und Netzplaner Amprion hat für die Süd-Ost-Passage/Korridor D durchaus bereits konkrete Trassenkorridore erarbeitet und der Bürgerschaft in den betroffenen Regionen präsentiert.

Konten: Raiffeisenbank Neumarkt
(BLZ 760 695 53) Kto.-Nr. 8910421
IBAN: DE92 7606 9553 0008 9104 21
BIC: GENODEF1NM1

Sparkasse Berg
(BLZ 760 520 80) Kto.-Nr. 173765
DE93 7605 2080 0000 1737 65
BYLADEM1NMA

Postbank Nürnberg
(BLZ 760 100 85) Kto.-Nr. 412 10-853
DE51 7601 0085 0041 2108 53
PBNKDEFF

GEMEINDE BERG b. Neumarkt i. d. OPf.

- 2 -

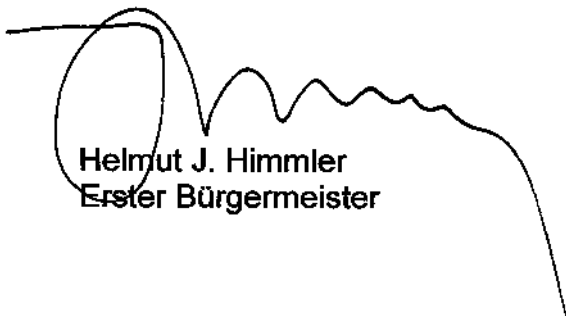
Die Gemeinde Berg und ihre Bürger werden im Zusammenwirken mit anderen Kommunen und Bürgerinitiativen auch künftig jedweden Widerstand gegen dieses unsinnige und überflüssige Braunkohleverstromungsprojekt organisieren. Wir werden unsere Rechte wahrnehmen!

3. Die Trassenkonzepte der Firma Amprion sehen einen Verlauf der Gleichstromtrasse weitgehend entlang der Autobahn A 9 vor. Seltsam und nicht nachvollziehbar ist das Abschweifen von der A 9 in andere Gemeinden abseits der A 9, um dann die Trasse wieder an die Autobahn zu führen. Auch bei uns in Berg sowie den Nachbargemeinden ist dies so vorgesehen – warum auch immer!!!

In unserer Gemeinde quert dieser Trassenverlauf Landschaftsschutzgebiete sowie das Industriedenkmal Ludwigskanal.

4. Sofern sich eines Tages die Notwendigkeit des Korridors D Lauchstädt-Meitingen in Übereinstimmung mit unabhängigen Netzplanern und Wissenschaftlern erweisen sollte, muss die Stromtrasse wegen der untragbaren Belastungen für die Menschen in den betroffenen Regionen entlang der Autobahn A 9 geführt werden – nicht aber in Form von oberirdischen Leitungen, sondern durch technisch mögliche Erdverkabelung.

Wir erklären hiermit unser Einverständnis für die Veröffentlichung dieser Stellungnahme.



Helmut J. Himmler
Erster Bürgermeister

Konten: Raiffeisenbank Neumarkt
(BLZ 760 695 53) Kto.-Nr. 8910421
IBAN: DE92 7606 9553 0008 9104 21
BIC: GENODEF1NM1

Sparkasse Berg
(BLZ 760 520 80) Kto.-Nr. 173765
DE93 7605 2080 0000 1737 65
BYLADEM1NMA

Postbank Nürnberg
(BLZ 760 100 85) Kto.-Nr. 412 10-853
DE51 7601 0085 0041 2108 53
PBNKDEFF